



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



PARACYCLING ELZACH



EUROPACUP 06.-07.07.2019

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

UCI Para-Cycling Europacup – Cat. P1

**Individual Time Trial – Road Race
Paracycling European Cup Cat. P1**

Technical Guide

06. – 07. July 2019 in Elzach

Einzelzeitfahren – Rundstreckenrennen Para-Cycling

06. und 07. Juli 2019 in Elzach

Ausschreibung

Veranstalter: Organizer:	Union Cycliste Internationale (UCI) Ch. de la Mêlée 12 CH-1860 Aigle
Ausrichter: Host:	RVC Prechtal e.V., Klaus Holzer, Am Hilsbach 8, D-79215 Elzach Email: info@paracycling-ec-elzach.de
Information:	Klaus Holzer, Tel. +49 7682/7849
Reglement: Rules:	Es gelten die Regeln von UCI und IPC The Competition will be held under rules of UCI and IPC
Technische Leitung: Technical Direction:	Herbert Becherer, RVC Prechtal
Streckenposten / Sanitätsdienst: Track Attendance/ Medical Service:	Freiwillige Feuerwehr/Fire Service, Elzach Deutsches Rotes Kreuz/German Red Cross, Elzach Verkehrsumleitung/Traffic Diversion: Polizeiposten/Police Elzach Rennarzt/Medical: Dr. Pablo Mund (Elzach)
Wettfahrausschuss: Cluster of Commissaires:	Badischer Radsport Verband
Meldungen: Registration:	Franz Bischoff Talstraße 5, D-79215 Elzach Tel. +49 7682 421, Fax +49 7682 6671 info@paracycling-ec-elzach.de
Meldeschluss: Entry Deadline:	21.06. 2019 – Posteingang / Registrations received

Startnummernausgabe: Collection of race numers:	Freitag/Friday, 05.07.2019: 16.00 h – 20.00 h Samstag/Saturday, 06.07.2019: 08.00 h – 10.00 h
Ort/Location	Heinrich-Hansjakob-Realschule, Nikolausstraße 2, 79215 Elzach Es gilt dieselbe Startnummer für den 06.07. und den 07.07.2019 Race Numbers will be effective for both days 06.07. and 07.07.2019
Anbringung: Fixture of race numbers:	Die Anbringung der Startnummern hat nach Vorgaben des Wettfahrausschusses sichtbar zu erfolgen. Die Vorgaben werden bei der Startnummernausgabe bekannt gegeben. Race Numbers have to be fixed according the guidelines of the panel of commissaires. Guidelines will be published at collection of race numbers.
Mannschaftsführer- Meeting: Team-Manager-Meeting:	Samstag/Saturday, 06.07.2019 - 10.00 h Besprechungsraum Startnummernausgabe Meetingroom – race office Heinrich-Hansjakob-Realschule, Nikolausstraße 2, 79215 Elzach
Startaufstellung/ Starting Order Samstag, 06.07.2019/ Saturday, 06.07.2019	Berg-Zeitfahren Strecke 1: Individual Time Trial, Track 1: Elzach-Prechtal – Elzach-Oberprechtal, Triberger Str. 50, Streckenlänge/Length of track: 9,6 km 12:15 h: 1. Starter/1st Starter, Startreihenfolge nach der UCI Rangliste./ Starting order according UCI-Ranking. Startabstände nach dem Meldeergebnis/Starting gaps according to the number of participants. Startfolge/starting order T1+T2 w/m (Dreirad mixed) H1+H2+H3+H4+H5 w (Handbike) H1+H2+H3+H4+H5 m (Handbike) Berg-Zeitfahren Strecke 2: Individual Time Trial, Track 2: Elzach-Prechtal – Schonach, Parkplatz „Rotebühl“ an der L107/Parking Area „Rotebühl“ along L107 Streckenlänge/length of track: 18 km 14.30 h: Start/Departure C1+C2+C3+C4+C5 w C1+C2+C3+C4+C5 m B w/m (Tandem)
Zusammenlegen der Klassen beim Einzelzeitfahren Berechnung nach Faktorsystem	Einige Klassen werden wegen zu wenigen Teilnehmern zusammengelegt und mit Faktorsystem berechnet The following classes will be factorized and evaluated together. <ul style="list-style-type: none">• Rennen/Race M C1, C2, C3, C4, C5• Rennen/Race W C1, C2, C3, C4, C5• Rennen/Race M H1, H2, H3, H4, H5• Rennen/Race W H1, H2, H3, H4, H5• Rennen Klasse Dreiräder T 1, 2 mixed

Es wird das gültige Faktorsystem der UCI (Aushang im Rennbüro) angewendet
The current factor system of UCI applies (Notice at race office).

**Startaufstellung/
Starting order:
Start: 07.07.2019**

**Rundstreckenrennen Elzach. Rundenlänge: 2,5 km.
Road Race Elzach. Length of lap: 2,5 km**
Start Hauptstraße – Elzstraße – Hauptstraße - Am Schießgraben – Hauptstraße
– Ziel/Finish. (Alle Längen sind ungefähre Angaben)

Startzeit	Klassen/classes (gemeinsam gewertet/evaluated together)	Distanz/distance
09.00 h:	T1+T2 mixed (Dreirad)	22,5 km – 9 Rd./laps
10.15 h:	H5+H4+H3+H2+H1 m (Handbike)	32,5 km – 13 Rd./laps
10.16 h:	H5+H4+H3+H2+H1 w (Handbike)	32,5 km – 13 Rd./laps
11.45 h:	B w/m (Tandem)	52,5 km – 21 Rd./laps
13.15 h:	C1+C2+C3 m (Rennrad)	51,2 km – 21 Rd./laps
13.16 h:	C5+C4+C3+C2+C1 w (Zweirad)	51,2 km – 21 Rd./laps
15.00 h:	C5+C4 m (Zweirad)	51,2 km – 21 Rd./laps

Jedes Rennen gilt als beendet, wenn der Erste der gemeinsam gewerteten Klassen das Ziel passiert hat.
Each race is finished if the first of the classes evaluated together passes the finish line.

Der Ausrichter behält sich vor, notwendige Anpassungen der Rennen vorzunehmen/ The organiser reserves the right of changes of the races.

**Siegerehrung/
Victory ceremony**

06.07.2019: Zeitfahren/Individual time trial
19.30 Uhr. Heinrich-Hansjakob-Realschule, Nikolausstraße 2, 79215 Elzach

07.07.2019: Rundstreckenrennen/road race:
Heinrich-Hansjakob-Realschule, Nikolausstraße 2, 79215 Elzach
Jeweils nach Ende des Rennens und Ablauf der Einspruchsfrist.
Immediately after the race and the end of time limit for appeal.

Die drei erstplatzierten jeder Klasse werden zur Siegerehrung gebeten.
The three first of each class are asked for the victory ceremony.

**UCI-Punktvergabe:
UCI-Ranking points**

Die Punktevergabe für das UCI-Ranking erfolgt auf Grund der Gesamtwertung aus Zeitfahren und Rundstreckenrennen.
Points for UCI Ranking will be effected according overall result of time trial and road race.

**Organisationsbeitrag/
Event entry:**

Zeitfahren/time trial 20,-€ Straßenrennen/road race 20,-€
bei der Nummernausgabe zu zahlen

To be paid at collection of race numbers

**Mannschaftswagen/
Team cars**

Mannschaftswagen sind nicht erlaubt.
Team cars are not allowed.

Materialdepots/

an gekennzeichneten Depots / at marked depots

Material

**Zeitmessung/
time measurement:**

elektronisch mit Transponder / electronic with transponder

**Übernachtung/
Accommodation**

Bitte wenden Sie sich zwecks Zimmerreservierung an die Zweitälerland GmbH
For reservation please contact Zweitälerland GmbH

ZweiTälerLand Elztal & Simonswäldertal
Tourismus GmbH & Co.KG
Im Bahnhof Bleibach
D-79261 Gutach im Breisgau
Fon. +49 (0) 7685 19433
Fax. +49 (0) 7685 90889-89
info@zweitaelerland.de
www.zweitaelerland.de

Die Teilnehmer/Innen sind für die Buchung und Bezahlung des Hotels selbst
verantwortlich. Jede/r Teilnehmer/in kommt selbst für die Hotelkosten auf.

Participants are responsible for booking and payment of accomodation.
Participants have to pay costs for accommodation by themselves.

**Ergänzende Ausschreibung für Deutsche Meisterschaft.
Additional Guide for German Championship**

Voraussetzung ist der Besitz einer aktuellen BDR Lizenz. Startberechtigt sind alle sportgesunden (die Sporttauglichkeitsbescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein!) Mitglieder von Vereinen (und Startgemeinschaften) der Landesverbände des DBS sowie der angeschlossenen Fachverbände des DBS (sofern diese keine eigenen Deutschen Meisterschaften durchführen).

Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben.

Ausnahmen hiervon sind nur mit Vorlage der „Fachärztlichen Bescheinigung und Haftungserklärung zur Teilnahme an Wettkämpfen im DBS“ ausgestellt durch einen Facharzt für Innere Medizin, Kardiologe (für Herz- und Kreislauferkrankte), bzw. Orthopäde (für Endoprothesen etc.), in dem die uneingeschränkte Leistungssporttauglichkeit oder die spezielle Leistungssporttauglichkeit für bestimmte Sportarten bescheinigt wird, an Meisterschaften im Behindertensport teilzunehmen, zulässig. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 12 (zwölf) Monate sein.

Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung durch den behandelnden Arzt, die nicht älter als 12 (zwölf) Monate sein darf.

Die „Fachärztlichen Bescheinigung und Haftungserklärung zur Teilnahme an Wettkämpfen im DBS“ ist mit Anmeldung zur Veranstaltung vorzulegen.

Bei allen Sportlern/-innen aus dem Bereich des DBS und dessen angeschlossenen Fachverbänden wird der bei der Meisterschaft gemeldete Verein für die Startberechtigung registriert.

Deutsche Meister/-in im Einzelzeitfahren und im Straßenrennen.

U17 Deutscher Jugendmeister, U19 Deutscher Juniorenmeister, U23 Deutscher Meister. Die U23 startet bei der Männerklasse mit, wird aber getrennt gewertet.

Wertung:

Bei mehr als 4 Teilnehmern/-innen pro Klasse werden Gold-, Silber- und Bronzemedailles vergeben.

Bei 3 Teilnehmern/-innen werden Gold- und Silbermedailles vergeben.

Bei 2 Teilnehmern/-innen wird nur die Goldmedaille vergeben.

Zeitfahren:

Nach UCI- IPC Regeln. Die Wertung erfolgt nach Faktorsystem UCI. DM-Titel werden innerhalb der kombinierten Klassen nur einmal vergeben.

Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die DBS Sportordnung, die Antidopingordnung des DBS, die Rennen werden nach den Regeln bzw. Wettkampfbestimmungen der UCI/ BDR /IPC gefahren.

Es besteht Helmpflicht!

Haftung:

Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht - Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden.

Ansprüche aus den Sportunfall - Versicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Doping:

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten. Gültigkeit hat der Anti-Doping Code des DBS und die Regelwerke der WADA, des IPC, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes. **Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de).**

Dopingkontrollen werden durch den Anti-Doping Beauftragten des DBS veranlasst und können stichprobenartig durchgeführt werden.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE / gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben:

- für Athleten ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: vorlegen eines Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!),
- für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine gültige med. Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen.

Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de

Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter www.nada.de und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping).

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin / Anti-Doping im DBS.

Klassifizierung:

Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung. Eine Veränderung der internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn diese durch den zugelassenen Klassifizierer vorgenommen und schriftlich bestätigt wurde. Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung des zuständigen DBS - Verbandsarztes.

Nur klassifizierte Sportler/-innen sind startberechtigt (vgl. Klassifizierungsliste)!

Bitte mit Jürgen Schmid bis 06.06.2019 in Verbindung setzen.

Tel: 0171-7553997 jschmid.pt@web.de

Es findet keine Klassifizierung vor Ort statt.

Sportlerinnen, die nicht in der offiziellen Klassifizierungsliste der Abteilung geführt werden, können gemeldet werden, wenn der Meldung ein komplett ausgefüllter funktioneller Untersuchungsbogen des DBS (vgl. *Abschnitt F.1.1 im DBS - Handbuch*) beigelegt wird.

Für die Vorabklassifizierung **aller Blinden/Sehbehinderten** liegt der Ausschreibung das offizielle Formular **“Augenärztliche Bescheinigung“** bei (*Stand 07/2003 vgl. Abschnitt F.1.2 im DBS - Handbuch*), das mit der namentlichen Meldung aller blinden und sehbehinderten Sportlerinnen eingereicht werden **muss und nicht älter als 2 Jahre sein darf!**

Schutzbestimmungen:

1. Mit Abgabe der Meldung gewährleistet der/die Sportler/in sowie die Vereine und Startgemeinschaften die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Wettkampfteilnehmer
2. Alle gemeldeten Teilnehmer/-innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein, sowie einer gültigen UCI Lizenz.
3. Die Sportgesundheitspässe sind vor Veranstaltungsbeginn Vereinsweise oder Landesverbandsweise im Wettkampfbüro zwecks Überprüfung abzugeben. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Tag der

jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen. Für Teilnehmer/-innen, die diese Bedingung nicht erfüllen, besteht kein Startrecht. **Ausländische Teilnehmer/-innen** müssen eine entsprechende medizinische Zulassung ihres nationalen Behinderten-Sportverbandes oder den internationalen Startpass vorlegen.

Proteste:

- 1.1 Proteste während der Veranstaltung müssen schriftlich mit einer Begründung durch den Mannschaftsführer oder den/die betroffene/n Sportlerin beim Kampf-/Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muß spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen. - Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von € 50,00 zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
- 1.2 Gegen die Entscheidung des Kampf-/Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel. Die Protestgebühr in Höhe von € 100,00 ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
2. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.
3. Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 75,00 € in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.